



Sachbearbeitung	Bildung und Sport		
Datum	12.06.2008		
Geschäftszeichen	BS-Ke		
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales	Sitzung am 09.07.2008	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 249/08

Betreff: Investitions- und Sanierungszuschüsse für Vereinssportstätten

Anlagen: 1

Antrag:

1. Investitions- und Sanierungszuschüsse

Investitions- und Sanierungszuschüsse für Vereinssportstätten von Ulmer Turn- und Sportvereinen entsprechend Anlage 1 in Höhe von max. 15.706 Euro zu bewilligen.

2. Zuschüsse zur Beschaffung von Sport- und Pflegegeräten

Zuschüsse für Sport- und Pflegegeräte entsprechend Anlage 1 in Höhe von 25.970 Euro brutto zu bewilligen.

Gerhard Semler

Genehmigt:
BM 2.OB

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
Eingang OB/G _____
Versand an GR _____
Niederschrift § _____
Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:		Ja	für das Haushaltsjahr 2008	
Auswirkungen auf den Stellenplan:		Nein		
Finanzbedarf*				
Vermögenshaushalt/Finanzplanung			Verwaltungshaushalt einmalig	
Ausgaben	m ax.	41.676 €	Ausgaben	€
Einnahmen		€	Einnahmen	€
Zuschussbedarf		max. 41.676 €	Zuschussbedarf	€
Mittelbereitstellung *				
HH-Stelle:	2.5500.9880.000-0900		innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei:	€
<u>Vermögenshaushalt</u>				
Bedarf FBA- Sitzung	12.02.08	142.080 €		
Bedarf FBA- Sitzung	01.04.08	18.755 €		
Bedarf FBA- Sitzung	08.05.08	12.006 €		
Bedarf FBA-Sitzung	09.07.08	41.676 €		
Summe		214.517 €	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei:	
Verfügbar: Originalbudget		650.000 €	zzgl. Verpflichtungsermächt.	€
Übertrag aus Vorjahr		300.000 €	aus Folgejahren	
Nachtrag		€		
Summe		950.000 €		
Mehr-/Minderbedarf:		€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln:	€
Deckung bei HH-Stelle:				
<u>Finanzplanung</u>				
Bedarf:		€		
Veranschlagt:		€		
Mehr-/Minderbedarf:		€		
Deckung im Rahmen der Fortschreibung der Finanzplanung.				

2.1. Investitions- und Sanierungszuschüsse - Laufende Bauvorhaben

Die einzelnen Sanierungsmaßnahmen sind in Anlage 1 erläutert.

In der Vorstandssitzung des Stadtverbandes für Leibesübungen am 10.06.2008 wurde den Anträgen einstimmig zugestimmt. Der SfL-Vorstand schlägt vor, neue Bewilligungen in Höhe von max. 15.706 Euro zu erteilen.

SSV Ulm 1846 e.V. – Sanierung der Wasserrutsche

Eine Grundsaniierung der Wasserrutsche ist dringend erforderlich, da die Oberfläche so stark beschädigt ist, dass lt. Verein Verletzungsgefahr besteht und die Rutsche nicht mehr benutzt werden kann.

Die Fa. Hartwigsen Freizeitanlagen GmbH, die auch die Wasserrutsche im Atlantis-Erlebnisbad saniert und beschichtet hat, hat die Wasserrutsche im SSV-Freibad begutachtet und ein entsprechendes Angebot für die Sanierung vorgelegt. Die Bausubstanz der Rutsche ist noch in

Ordnung, doch eine neue Beschichtung unumgänglich. Auf Anfrage der Stadt Ulm hat die Firma telefonisch bestätigt, dass die neue Beschichtung mindestens 6 Jahre halten müsste.

Weiterhin soll eine Ampelanlage installiert werden, um die Kosten für eine ständige Aufsichtsperson, die aus Sicherheitsgründen derzeit benötigt wird, einsparen zu können.

Die Kosten für die Sanierung und die Installierung der Ampelanlage belaufen sich auf insgesamt 22.484 Euro brutto. Nach Abzug von 5.000 Euro an Sponsorengeldern, dem 10%-Pauschalabzug für Sanierungen sowie dem Vorsteuerabzug belaufen sich die zuwendungsfähigen Kosten auf 15.312 Euro netto.

Eine Förderung durch den Landesportbund ist nicht möglich, da eine Wasserrutsche keine Sportanlage ist, die der Ausübung einer dem WLSB angeschlossenen Sportart dient.

Nachdem die Wasserrutsche wesentlicher Bestandteil eines Freibades ist und eine große kinderfreundliche Attraktion im Freibad des SSV Ulm darstellt, schlägt der SfL-Vorstand vor einen Zuschuss in Höhe von max. 7.656 Euro netto zu bewilligen.

SSV Ulm 1846 e.V. – Einbau eines Schwingfederbodens für den Aerobic –Bundesstützpunkt Ulm

Die Firma Spieth als Hauptsponsor der Aerobic-WM vom 22.-27. April 2008 in Ulm hat dem SSV Ulm 1846 e.V. als lokalem Ausrichter der Weltmeisterschaften den Aerobicboden „Ulm“ zur Wettkampf-Vorbereitung zur Verfügung gestellt und dem Verein das Angebot gemacht, nach der Aerobic-WM den Boden direkt mit 20% Rabatt zu erwerben.

Dafür wurde dem Verein von Seiten der Stadt Ulm und dem Württembergischen Landessportbund eine vorzeitige Kauffreigabe erteilt.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 16.700 Euro. Der WLSB anerkennt 16.100 Euro als zuwendungsfähige Kosten.

Der SfL-Vorstand empfiehlt einen Zuschuss in Höhe von max. 8.050 Euro brutto zu bewilligen.

Die Finanzierung der Eigenanteile des SSV Ulm 1846 e.V. an den beiden oben genannten Maßnahmen ist gesichert und wurde durch Wirtschaftsprüfer Kloss am 10.06.2008 bestätigt.

2.2. Sportgeräte /Pfleegeräte

Die einzelnen Geräte sind in Anlage 1 erläutert. In der Vorstandssitzung des Stadtverbandes für Leibesübungen am 10.06.2008 wurde den Anträgen einstimmig zugestimmt.

Der SFL-Vorstand schlägt vor, neue Bewilligungen in Höhe von max. 25.970 Euro zu erteilen.

TSG Söflingen 1864 e.V. – Kauf einer Reinigungsmaschine

Die bisherige Reinigungsmaschine für die Pflege der Sporthallen ist inzwischen über 30 Jahre alt und hat einen Totalschaden.

Nachdem die Reinigungsmaschine dringend erforderlich ist wurde von Seiten der Stadt Ulm eine vorzeitige Kauffreigabe erteilt.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 11.230 Euro.

Der SfL-Vorstand schlägt vor, einen Zuschuss in Höhe von 5.615 Euro brutto zu gewähren.

TV Wiblingen e.V. – Anschaffung eines John Deere Frontmähers

Der TV Wiblingen hat am 07.05.2008 einen Zuschussantrag für den Kauf eines neuen Frontmähers gestellt. Der bisherige Rasenmäher und die Schneeräummaschine weisen erhebliche Mängel auf und die bisherige Mähmaschine ist lt. Verein nur für eine Rasenfläche von ca. 2 ha ausgelegt. Die Pflege der Sportanlagen u.a. von 3 Rasenspielfelder und 2 Spielwiesen auf der Bezirkssportanlage sowie weiterer Grünflächen ist mit dem alten Gerät sehr zeitaufwendig und ein entsprechend großer Traktor wäre eine erhebliche Arbeitserleichterung.

Dem Verein liegt ein Angebot der Fa. Weißenburger vor. Um den Traktor zeitnah kaufen und in der laufenden Mähseason einsetzen zu können wurde dem Verein von Seiten der Stadt Ulm eine vorzeitige Kauffreigabe erteilt.

Die Gesamtkosten für den John Deere Frontmäher belaufen sich auf 40.710 Euro brutto.

Von Seiten des WLSB werden max. bis zu 10.000 Euro innerhalb von 5 Jahren als zuwendungsfähige Kosten für ein Pflegegerät anerkannt d.h. der WLSB-Zuschuss beträgt max. 3.000 Euro.

Die Stadt weicht bei Pflegegeräten vom Höchstbetrag des WLSB ab. Die Förderobergrenze innerhalb von 5 Jahren beträgt bei der Stadt Ulm max. 25.000 Euro d.h. der Zuschuss beträgt max. 12.500 Euro.

Um diese erforderliche Investition dem Verein ermöglichen zu können, schlägt der SfL-Vorstand vor, 40.710 Euro als zuwendungsfähig anzuerkennen und als Konsequenz daraus bis einschließlich 2018 dem Verein keinen weiteren Zuschuss für ein Pflegegerät zu gewähren.

Der Zuschuss würde somit 20.355 Euro brutto betragen.

In gleicher Weise wurde bereits der Allradschlepper des SV Jungingen (SfL-Sitzung v. 22.01.2008 bzw. FBA-Beschluss v. 12.02.2008) im Rahmen der Sportförderung bezuschusst.